LE02: Identitätsbildung und Raumkonstruktion

1. Unter dem Hashtag #vanlife dokumentieren zahlreiche Reisende ihre Erlebnisse in den sozialen Medien.

- a) Durchsuchen Sie Instagram nach dem Hashtag. Wie würden Sie die dort dargestellten Personen charakterisieren? Welche Eindrücke von den bereisten Orten werden vermittelt?
- b) Überlegen Sie sich ein anderes Beispiel für einen spezifischen Urlaubstypen und beschreiben Sie, wie diese sich und die Orte, an denen sie sich aufhalten, in den sozialen Medien im Unterschied zu 1 a) darstellen würden.
- c) Diskutieren Sie, welche Bedeutung verschiedene Urlaubsformen und spezifische Reiseorte für das Selbstbild und die gewünschte Außendarstellung haben können.

2. Während Urlaubs- und Reisetypen oftmals klischeehafte Verallgemeinerungen und Vereinfachungen darstellen, sind Identitäten in der Realität weitaus fluider und mehrdimensional. Im Zeitalter der Digitalität entstehen hierfür neue Experimentierräume: „Virtuelle Räume erweitern und intensivieren die Möglichkeiten dieser Identitätsarbeit. Im Internet können mehrere – auch widersprüchliche – Identitäten angenommen und erprobt werden. Aber nicht nur die Simulation einer realen, experimentellen oder gewünschten Identität ist möglich, sondern auch deren virtuelles Ausleben. Die Möglichkeit, sich selbst Räume zu gestalten, Räume anderer aufzusuchen, mit anderen durch Diskurs oder Provokation in Kommunikation zu treten, kann zum eigenständigen Bestandteil der Identitätsarbeit und zum eigenen Lebensraum werden.“ Quelle: JFF - Institut für Medienpädagogik

- a) Nennen Sie Beispiele für Möglichkeiten in virtuellen Räumen verschiedene Identitäten auszuprobieren.
- b) Diskutieren Sie den Unterschied von Identitätsbildungsprozessen von Jugendlichen im digitalen Zeitalter im Vergleich zu einer „vordigitalen Gesellschaft“. Tauschen Sie sich, sofern möglich, hierzu mit einer/mehreren Partner*innen über die Ergebnisse aus.

3. Die Darstellung von Urlaubsbildern in den sozialen Medien beeinflusst nicht nur unsere eigene Identität, sondern auch die Wahrnehmung von Orten und wie wir uns in diesen bewegen und verhalten.

- a) Sehen Sie sich den Ausschnitt aus dem Video „Instagram Hotspots: Warum werden Orte auf Social Media berühmt?“ von Minute 3:15 bis 6:00 an: https://www.youtube.com/watch?v=SfsBww9fE-w
- b) Fassen Sie die im Beitrag getroffenen Aussagen und ihre spontanen Gedanken hierzu zusammen. Fertigen Sie hierzu Notizen an.
- c) Diskutieren Sie die Potentiale & Herausforderungen, die mit der Darstellung und Verbreitung von Urlaubsorten über soziale Medien einhergeht.
- d) Überlegen Sie sich Möglichkeiten für die Umsetzung des Themas „Tourismus & soziale Medien“ im Unterricht.

Hungry Minds:

- Lernmaterialien zur Identitätskonstruktion (ab S. 57)
- Youtube-Serie des WDR: Albanische Alpen – Realität vs. Instagram

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:lehrende:fortbildung_viralegesellschaft:ab02-1:start

Last update: **2025/09/29 14:01**